Le Traducteur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **37 (1933-1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Büchertisch.

„Le Traducteur", französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Das in der Schule gelernte Französisch lebendig zu machen und das Lesen und Sprechen geläufig werden zu lassen, als ob man da drüben gelebt und studiert hätte, erreicht man, wenn man den „Traducteur" sich hält. Probeheft kostenlos durch den Verlag des Traducteur in La Chaux-de-Fonds.

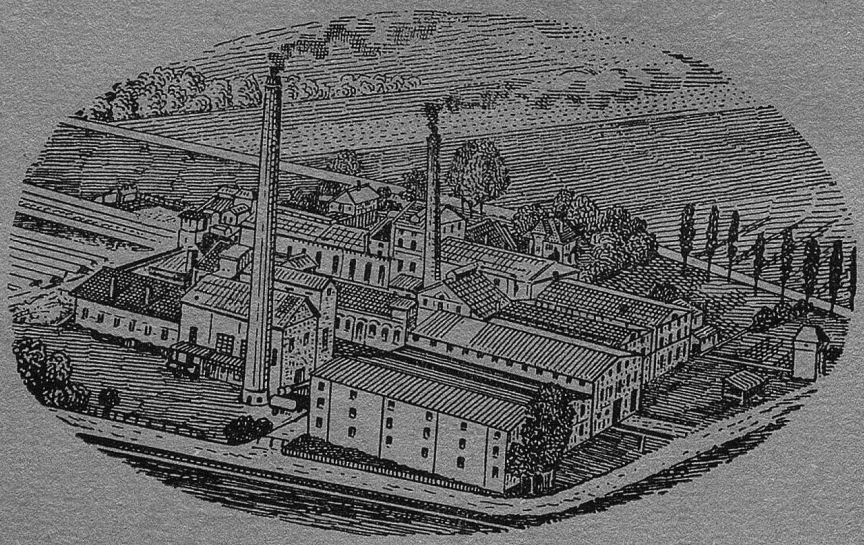
Chem. Waschanstalt & Kleiderfärberei
Pedolin
Chur

Morgens ein Gläschen
Mittags ELCHINA
Abends
das bringt den Appetit wieder
Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25 - in den Apotheken

Gewerbebank
Zürich
Rämistraße 23
Gegründet 1868

Zinsvergütung auf
Einlagehefte
3 1/2 % netto
Obligationen
4 1/4 %

Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A.G.
AARBERG



Hausfrauen! Verbraucher!
Verlangt in den Läden immer
Aarberger-Zucker
sei es Würfelzucker, Kristallzucker oder eine andere Sorte!
Damit unterstützt Ihr
die schweizerische Landwirtschaft
unsere 600 Arbeiter
und unsere Fabrik

St. Jakobs-Balsam
von Apotheker C. Trautmann, Basel * Preis Fr. 1.75
Hausmittel für wunde Stellen, Verletzungen, Krampfadern, offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf Brandschaden, Frostbeulen, Sonnenbrand, Insektenstiche
In allen Apotheken
General-Depot:
St. JAKOBS-APOTHEKE
BASEL